

Ausschreibung im Rahmen der VEE Nachwuchsförderung „Vielsprachige Feuerspuren“

Mehrsprachige Geschichten zum Thema der Feuerspuren 2020

Am 8. November 2020 findet zum 14. Mal das jährlich stattfindende internationale Erzählfestival FEUERSPUREN statt. Das Festival 2020 bespielt mit parallel stattfindenden Erzählaktionen den Bremer Stadtteil Gröpelingen.

Erzählt wird in zwanzigminütigen Erzählsets draußen auf der Straße und drinnen in unterschiedlichen Orten, im Stall des Bauernhofes, in der Moschee, im Waschsalon, in der Bibliothek. Beteiligt sind über 100 Erzähler*innen aus Bremen im Alter zwischen 5 -78 Jahren und einige professionelle Erzähler*innen.

Feuerspuren ist ein community building Projekt mit dem zentralen Anliegen den vielen Sprachen des Stadtteils eine Bühne zu geben. Erprobt werden zeitgenössische Erzählformate, in denen die Mehrsprachigkeit und auch die vielfältigen Lebensrealitäten eine wichtige Rolle spielen.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wird sich das Festivalgeschehen 2020 den Gegebenheiten anpassen. Improvisationstalent und schnelle Reaktionsmöglichkeit sind ebenso gefragt, wie die Lust der Frage nachzugehen: Wie kann der Zauber der Kunstform Erzählen sich in diesen Zeiten entfalten?

Nachwuchsförderung: Mehrsprachige Geschichten zum Thema GESCHENKT!

Mit Unterstützung der VEE-Nachwuchsförderung lädt Kultur Vor Ort e.V. Nachwuchserzähler*innen ein, allein oder im Tandem das mehrsprachige Erzählen zu erproben. Wir möchten die Möglichkeit geben, etwas Neues auszuprobieren und mit Sprachen zu spielen. Dafür bieten wir den geeigneten Rahmen in einem der Erzählorte des Festivals.

Begleitet wird das Experiment im Vorfeld durch Gespräche mit der künstlerischen Leiterin Julia Klein und während der Durchführung von einer/einem Kolleg*in aus Gröpelingen. Es besteht die Möglichkeit zu einem kollegialen Austausch. Die Nachwuchsförderung beinhaltet Reisekosten, Kost, Logis und ein Aufführungshonorar.

Mehr Infos

www.feuerspuren.de

www.kultur-vor-ort.com

Auswahl

Ausgewählt wird von einer dreiköpfigen Jury bestehend aus a) professionelle*r Erzähler*in, b) Gröpelinger*in und c) Kursteilnehmer*in aus den Erzählkursen.

Bewerbungsvoraussetzung

[in Anlehnung an das Gute Stubenkükenkonzept von Gabi Altenbach und Ines Honsel]:

1. Die / der Bewerber*in darf sich erst seit max. 3 Jahren dem professionellen Erzählen widmen.
2. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Bewerbungsformalien

Werden die Bewerbungsformalien nicht eingehalten wird die Bewerbung nicht beachtet.

1. Einsendung eines Konzeptes für das beabsichtigte Experiment. Erzähl uns von Deiner Idee schriftlich oder auch mündlich in einem Video. Weder Text noch Video müssen „perfekt“ sein. Es kann mit dem Smartphone, Tablet oder der Computerkamera aufgenommen werden. Wichtig ist, dass man versteht was Du vorhast, in welchen Sprachen erzählt wird, was Deine Geschichten mit dem Thema der Feuerspuren zu tun haben und wie das Format Corona-tauglich ist.
2. Einen Lebenslauf entweder tabellarisch oder als Kurztext (max. 1 Seite) inkl. Kontaktdaten. Formlose Zusicherung, dass Du 8. November 2020 nach Bremen kommen kannst.
3. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online an: klein@kultur-vor-ort.com
Video bitte nur per WeTransfer Link senden! (<https://wetransfer.com>)
Einsendeschluss: 15. September 2020
Juryentscheidung bis 1. Oktober 2020